



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Bürger für Hohenlimburg /Piraten Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP, Die Linke, BfHo/Piraten
hier: Bestellung von Leistungen der Hagener Straßenbahn AG auf Basis des Ratsbeschlusses vom 05.07.2018

Beratungsfolge:

30.10.2018 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität
15.11.2018 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag 1:

Auf der Grundlage der gemeinsamen Stellungnahme von Stadtverwaltung Hagen und Hagener Straßenbahn AG vom 22.08.2018 und der zwischenzeitlichen Abstimmung zwischen dem AK ÖPNV und der Hagener Straßenbahn AG bestellt die Stadt Hagen bei der Hagener Straßenbahn AG gemäß dem Ratsbeschluss vom 05.07.2018 die dort in den Beschlüssen 3, 4 (Teil 2) und 5 beschriebenen Leistungen unter folgenden ergänzenden Konkretisierungen:

Die Leistungen sind im gegenwärtigen Budget zu erbringen. Die Hagener Straßenbahn AG wird beauftragt, den sich daraus ergebenden Leistungsumfang gemeinsam mit dem AK ÖPNV durch Anpassungen im gegenwärtigen Netz festzulegen. Das Ergebnis wird abschließend dem UWA zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Konkretisierungen zum Beschluss 3 vom 05.07.2018:

Die Verstärkungsfahrten montags bis freitags zwischen Hagen Stadtmitte und Dahl bzw. Rummenohl/Sterbecke werden durch eine Verlängerung der Linie 511 über Hagen Stadtmitte hinaus bis Dahl bzw. Rummenohl/Sterbecke analog der Linie 510 durchgeführt. Die daraus resultierende Mehrleistung der Linie 511 wird durch die Hagener Straßenbahn



AG gefahren.

Die starke Achse Hagen Stadtmitte - Hagen Hbf - Haspe wird an allen Tagen in einem gleichmäßigen Takt geführt, z.B. tagsüber an Werktagen im 7,5-Minuten-Takt und an Sonn- und Feiertagen in einem 20-Minuten-Takt.

Die Linie 512 wird an die Fahrzeiten der starken Achse angepasst, um Pulkfahrten zu vermeiden.

Die geforderte Anpassung des Fahrplans der Linie 515 wird um eine weitere Fahrplanperiode bis voraussichtlich Ende 2019 zurückgestellt, um die Auswirkungen aus der neu eingeführten Campuslinie 540 in der neuen Konzeption berücksichtigen zu können.

Konkretisierungen zum Beschluss 4 vom 05.07.2018:

Die Führungen der NachtExpress-Linien (NE) orientieren sich an dem Ratsbeschluss vom 05.07.2018. Die Liniennummern sind als Arbeitstitel zu verstehen. Die endgültigen Linienvführungen und Liniennummern können nach Abstimmung mit dem AK ÖPNV angepasst werden.

Die Hagener Straßenbahn AG ermittelt möglichst optimale Abfahrtzeiten der NE-Linien, die einen guten Umstieg innerhalb des Hagener Busnetzes sowie zu/von den Zugfahrten im Hagener Hbf gewährleisten.

Die Linien 511 und NE3 bilden als Teil der starken Achse einen 30-Minuten-Takt auf der Relation Hagen Stadtmitte - Hagen Hbf - Haspe. Die letzte Abfahrt der Linie 511 erfolgt täglich - ggf. außer Takt - analog der übrigen NE-Linien mit dem Mitternachtsknoten.

Die Umsetzung des neuen NachtExpress-Netzes erfolgt Anfang Februar 2019.

Beschlussvorschlag 2:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des AK ÖPNV bei der Verkehrsgesellschaft Ennepe Ruhr mbH abzuklären, unter welchen finanziellen Bedingungen die Relation Westerbauer Bf - Baukloh im NachtExpress-Netz von dieser Gesellschaft befahren werden kann. Dabei ist eine günstige Umsteigemöglichkeit von der S-Bahn und/oder den NE-Bussen der Hagener Straßenbahn zu realisieren.

Begründung zu Beschlussvorschlag 2:

Die Anbindung des Baukloh durch die im Ratsbeschluss vom 05.07.2018 beschlossene Linienvührung erfordert für durchfahrende Fahrgäste einen ca. 15 minütigen Umweg beispielsweise auf der Relation Dickenbruchstraße - Quambusch. Geprüft werden soll, ob

betrieblich im Bereich Westerbauer endende Fahrten vor dem Einrücken ins Depot diese Verbindung übernehmen können.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

SPD-Fraktion CDU-Fraktion Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Hagen Aktiv FDP-Fraktion Fraktion Die Linke

Fraktion Bürger für Hohenlimburg/Piraten

An den Oberbürgermeister der Stadt Hagen
Herrn Erik O. Schulz

sowie

an den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
Herrn Hans-Georg Panzer

- Im Hause -

17.10.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Panzer,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Umweltausschusses am 30.10.2018 sowie für die Sitzung des Rates am 15.11.2018 gem. § 6 (1) GeschO den folgenden Vorschlag zur Tagesordnung auf:

Bestellung von Leistungen der Hagener Straßenbahn AG auf Basis des Ratsbeschlusses vom 05.07.2018

Beschlussvorschlag 1:

Auf der Grundlage der gemeinsamen Stellungnahme von Stadtverwaltung Hagen und Hagener Straßenbahn AG vom 22.08.2018 und der zwischenzeitlichen Abstimmung zwischen dem AK ÖPNV und der Hagener Straßenbahn AG bestellt die Stadt Hagen bei der Hagener Straßenbahn AG gemäß dem Ratsbeschluss vom 05.07.2018 die dort in den Beschlüssen 3, 4 (Teil 2) und 5 beschriebenen Leistungen unter folgenden ergänzenden Konkretisierungen:

Die Leistungen sind im gegenwärtigen Budget zu erbringen. Die Hagener Straßenbahn AG wird beauftragt, den sich daraus ergebenden Leistungsumfang gemeinsam mit dem AK ÖPNV durch Anpassungen im gegenwärtigen Netz festzulegen. Das Ergebnis wird abschließend dem UWA zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Konkretisierungen zum Beschluss 3 vom 05.07.2018:

Die Verstärkungsfahrten montags bis freitags zwischen Hagen Stadtmitte und Dahl bzw. Rummenohl/Sterbecke werden durch eine Verlängerung der Linie 511 über Hagen Stadtmitte hinaus bis Dahl bzw. Rummenohl/Sterbecke analog der Linie 510 durchgeführt. Die daraus resultierende Mehrleistung der Linie 511 wird durch die Hagener Straßenbahn AG gefahren.

Die starke Achse Hagen Stadtmitte – Hagen Hbf – Haspe wird an allen Tagen in einem gleichmäßigen Takt geführt, z.B. tagsüber an Werktagen im 7,5-Minuten-Takt und an Sonn- und Feiertagen in einem 20-Minuten-Takt.

Die Linie 512 wird an die Fahrzeiten der starken Achse angepasst, um Pulkfahrten zu vermeiden.

Die geforderte Anpassung des Fahrplans der Linie 515 wird um eine weitere Fahrplanperiode bis voraussichtlich Ende 2019 zurückgestellt, um die Auswirkungen aus der neu eingeführten Campuslinie 540 in der neuen Konzeption berücksichtigen zu können.

Konkretisierungen zum Beschluss 4 vom 05.07.2018:

Die Führungen der NachtExpress-Linien (NE) orientieren sich an dem Ratsbeschluss vom 05.07.2018. Die Liniennummern sind als Arbeitstitel zu verstehen. Die endgültigen Liniengänge und Liniennummern können nach Abstimmung mit dem AK ÖPNV angepasst werden.

Die Hagener Straßenbahn AG ermittelt möglichst optimale Abfahrtzeiten der NE-Linien, die einen guten Umstieg innerhalb des Hagener Busnetzes sowie zu/von den Zugfahrten im Hagener Hbf gewährleisten.

Die Linien 511 und NE3 bilden als Teil der starken Achse einen 30-Minuten-Takt auf der Relation Hagen Stadtmitte – Hagen Hbf – Haspe. Die letzte Abfahrt der Linie 511 erfolgt täglich – ggf. außer Takt – analog der übrigen NE-Linien mit dem Mittennachtsknoten.

Die Umsetzung des neuen NachtExpress-Netzes erfolgt Anfang Februar 2019.

Beschlussvorschlag 2:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des AK ÖPNV bei der Verkehrsgesellschaft Ennepe Ruhr mbH abzuklären, unter welchen finanziellen Bedingungen die Relation Westerbauer Bf – Baukloh im NachtExpress-Netz von dieser Gesellschaft befahren werden kann. Dabei ist eine günstige Umsteigemöglichkeit von der S-Bahn und/oder den NE-Bussen der Hagener Straßenbahn zu realisieren.

Begründung zu Beschlussvorschlag 2:

Die Anbindung des Baukloh durch die im Ratsbeschluss vom 05.07.2018 beschlossene Liniengänge erfordert für durchfahrende Fahrgäste einen ca. 15 minütigen Umweg beispielsweise auf der Relation Dickenbruchstraße – Quambusch. Geprüft werden soll, ob betrieblich im Bereich Westerbauer endende Fahrten vor dem Einrücken ins Depot diese Verbindung übernehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion
f.d.R. Andreas Reitmajer

CDU-Fraktion
f.d.R. Alexander M. Böhm

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
f.d.R. Hubertus Wolzenburg

Fraktion Hagen Aktiv
Dr. Josef Bücker

FDP-Fraktion
f.d.R. Daniel George

Fraktion Die Linke
f.d.R. Ingo Hentschel

Fraktion Bürger für Hohenlimburg/Piraten
f.d.R. Frank Schmidt

SPD-Fraktion CDU-Fraktion Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Faktion Hagen Aktiv FDP-Fraktion Fraktion Die Linke

Faktion Bürger für Hohenlimburg/Piraten

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
Herrn Hans-Georg Panzer

- Im Hause -

30.10.2018

Sehr geehrter Herr Panzer,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Umweltausschusses am 30.10.2018 zum vorhandenen Tagesordnungspunkt **Ö.4.10 Bestellung von Leistungen der Hagener Straßenbahn AG auf Basis des Ratsbeschlusses vom 05.07.2018** den folgenden Ergänzungsantrag auf:

Beschlussvorschlag 3:

Die Hagener Straßenbahn wird über die Verwaltung beauftragt, die im Schreiben vom 25.10.2018 mit Zeichen -30- Fl/Stz abstrakt formulierten Hindernisse einer geplanten Umbestellung unverzüglich, bis spätestens zum 5. November 2018, schriftlich zu konkretisieren.

Dies sind insbesondere ...

- ... die nachvollziehbare Berechnung der prognostizierten Mehrkosten durch die Umbestellung
- ... die nachvollziehbare Berechnung der prognostizierten Minderkosten durch die Umbestellung
- ... die prognostizierten weiteren Einsparungen im übrigen Liniennetz der Hagener Straßenbahn
- ... die organisatorischen und juristischen Probleme bzw. Hindernisse, die einer Umsetzung der Umbestellung entgegenstehen

Begründung:

Damit eine fachliche Bewertung der geäußerten Einwände der Hagener Straßenbahn möglich ist, sind belastbare Informationen erforderlich. Diese fehlen dem o.g. Schreiben. Die Antragsteller gehen davon aus, dass die Hagener Straßenbahn im Vorfeld des Schreibens entsprechende Berechnungen und organisatorische wie rechtliche Prüfungen angestellt hat. Es sollte deshalb leicht möglich sein, diese Fakten dem Rat kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion CDU-Fraktion Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
f.d.R. Andreas Reitmajer f.d.R. Alexander M. Böhm f.d.R. Hubertus Wolzenburg

Faktion Hagen Aktiv FDP-Fraktion Fraktion Die Linke
Dr.Josef Bücker f.d.R. Daniel George f.d.R. Ingo Hentschel

Faktion Bürger für Hohenlimburg/Piraten
f.d.R. Frank Schmidt